

Ein Zuhause wie aus Bauklötzchen

In Straubing baut die Firmengruppe Decker ein Studentenwohnheim aus Holzraummodulen

VON ANTON RENNER

Dorfen/Straubing – Bei diesem Projekt ist nicht viel Holz vor der Hütte, sondern die „Hütte“ ist aus Holz. Die Firmengruppe Robert Decker errichtet in Straubing gerade ein mehrstöckiges Studentenwohnheim mit 123 Einzimer-Appartements und zwei Gemeinschaftsräumen. Neun Holzmodule werden täglich von Dorfen aus mit Schwertransporten in die Universitätsstadt gefahren.

Für die Firmengruppe Decker ist es das erste Projekt in dieser Bauweise. Gefertigt werden die Module von der Firma Timber Homes, die auf dem Areal der ehemaligen Ziegelei Meindl eine Produktionsstätte errichtet hat. 13 Tonnen wiegt eines der Holzraummodule, das eine Breite von knapp 3,50 Metern, eine Länge von neun Metern und eine Höhe von 3,10 Metern hat. Die in Dorfen produzierten Raummodule sind fertig möbliert mit Schlafcouch, multifunktionaler Kochinsel sowie Bar-Tresen.

Auch die Badzellen mit Keramikfließen, eingebauten Armaturen und Toilette laufen bezugsfertig vom Band und werden dann in die Module eingefügt. Selbst die Gardinen hängen schon im Modul. In einem Dutzend Produktionsabschnitten arbeiten Zimmerer, Bodenleger, Elektriker, Trockenbauer, Schreiner sowie Fachkräfte für Heizung, Lüftung und Sanitär Hand in Hand.

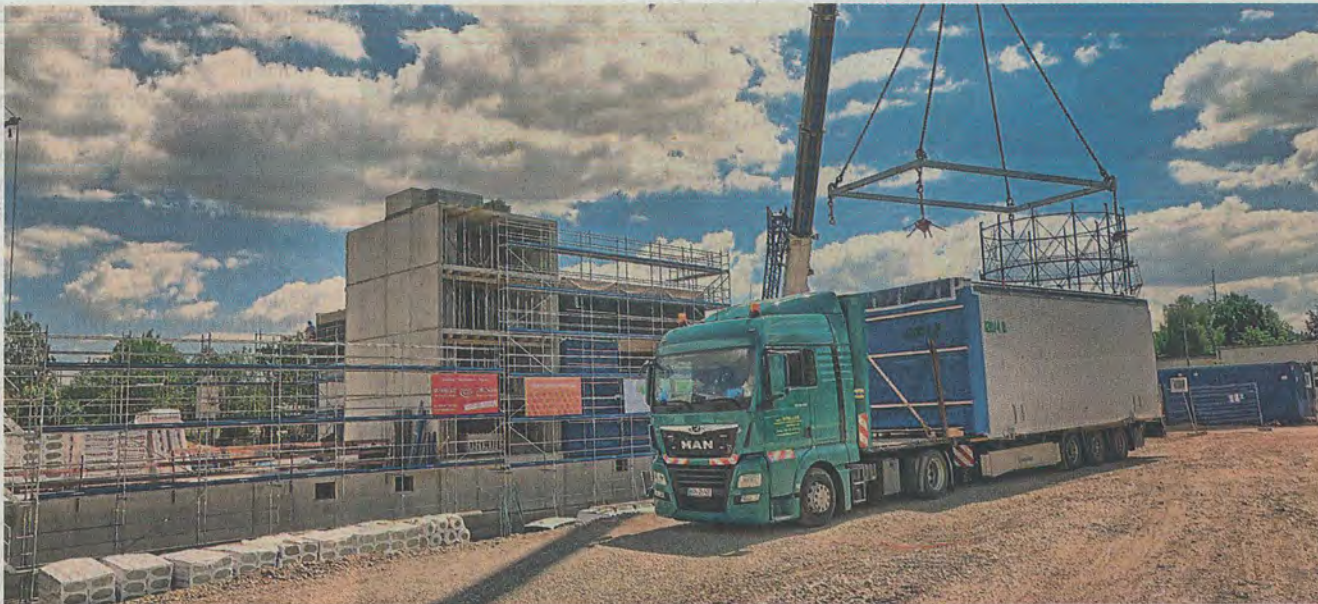
Innerhalb von nur fünf Wochen werden die Module in Straubing zu einem mehrstöckigen Gebäudekomplex aufgestellt. Danach erfolgen die Arbeiten zur Abdichtung, Zimmerer, Bautechnikanalysen, Arbeiten am Flachdach mit Photovoltaikanlage für das Mieterstrommodell, der Ausbau der Flur- und Trep-

penhäuser sowie die Erschließung und Zuwegung der Außenanlagen. Die Fertigstellung ist im Herbst geplant. Gut für die Umwelt: Durch die maximale Vorfertigung im Werk von Timber Homes reduziert sich der Baustellenverkehr.

Vor Ort in Straubing ergibt sich ein skurril anmutendes

Bild: Während draußen eine riesige Baustelle das Geschehen bestimmt, trifft man beim Betreten eines Raummoduls auf eine wohnlich-gemütliche Atmosphäre. Lediglich Barhocker und Fernseher fehlen. Diese werden wegen möglicher Transportschäden erst vor Ort in die Module eingebaut.

Das Projekt hat den Namen Timber Town Straubing und ist ein Null-Emissions-Quartier – gefertigt alles im KfW-40plus-Standard. Die Wärme- und Energieversorgung erfolgt durch ein Blockheizkraftwerk mittels Holzvergasung. Innovativ ist auch die Wärmerückgewinnung durch Lüftungsanlage. Eine



Mit Spezialtransportern werden täglich neun Holzraummodule in Straubing angeliefert (Bild oben). Mittels eines Krans werden die insgesamt 123 Module mit je 13 Tonnen Gewicht neben- und aufeinander platziert (Bild l. außen). Die einzelnen Module sind fertig eingerichtet und bezugsfertig.

FOTOS: (ROSMARIE NEUMAIER-KORN)

Photovoltaikanlage generiert regenerativen Strom mit einem Tesla-Batteriespeicher, große Fensterflächen ermöglichen hohe solare Gewinne in der kalten Jahreszeit. Die Module sind allesamt mit Smart-Home-Automatisierung ausgestattet. Mittels Bedienpanel können Licht, Lüftung, Heizung, Rollos sowie andere Hausfunktionen gesteuert werden. Unternehmer

Auch in Dorfen wird bald gebaut

Decker ist stolz: „Das Projekt ist ein Musterbeispiel für ökologisches, nachhaltiges Bauen mit dem Werkstoff Holz.“

Auch in Dorfen wird bald in dieser Modulbauweise auf dem Meindl-Gelände gebaut. Dort entsteht unmittelbar am Bahngleis das Timber Service Center mit 600 Quadratmetern Geschossfläche. Im Erdgeschoss sollen Schulungs-/Seminarräume für die Akademie der Sozialverwaltung Wasserburg entstehen. In den beiden Obergeschossen sind Büroräume für Co-Working geplant.

Über Timber Homes

Gegründet wurde die Firma Timber Homes GmbH & Co. KG Anfang 2019 vom Dorfer Immobilienunternehmer und Bauträger Robert Decker und Josef Huber vom Bachmehring Holzbaununternehmen Huber & Sohn. 25 Mitarbeiter sind derzeit bei dem Unternehmen beschäftigt. Bislang wurden 170 Holzraummodule gefertigt.